

## **Caritas Kultur- und Bildungsreise nach Polen, Weißrussland und Litauen**

**Freitag 5. Juni 2009 (abends) – Sonntag 14. Juni 2009 (Fronleichnamswochen)**

Stressfreie Anreise mit Bahn und Schiff – unser Beitrag zum Klimaschutz

Seit 17 Jahren besteht die Kooperation der Caritas OÖ mit der weißrussischen Caritas. In zahlreichen Kontakten haben weißrussische Gäste, PraktikantInnen, vor allem aber viele Kindererholungs-Gastkinder bei uns in Österreich Neugier und Interesse an ihrem Heimatland geweckt. Nach der Bildungsreise 2006, die uns nach Minsk und in die südlichen Landesteile geführt hat, werden wir bei dieser Reise die nord-westliche Region rund um die Stadt Grodno – Partnerdiözese von Linz – besuchen und die Arbeit der Caritas Grodno kennen lernen.

Wir beginnen unsere Reise aber schon in Ostpolen in der wunderschönen masurischen Seenplatte, wo wir unsere Partnerorganisation Caritas Elk besuchen und dort auch einen Eindruck von der unberührten Naturlandschaft an der Grenze zu Weißrussland bekommen – für Abenteuerlustige ist ein erstes Highlight der Reise sicher die Fahrt im Kanu am Augustow Kanal von Polen nach Weißrussland. Im Anschluss an Weißrussland besuchen wir noch das nahe Litauen. Die Hauptstadt Vilnius ist ein Juwel und 2009 gemeinsam mit Linz Kulturhauptstadt Europas. In Kaunas treffen wir mit der litauischen Caritas zusammen und fahren von dort weiter an die Ostsee auf die Kurische Nehrung. Diese 98 km lange schmale Landzunge aus reinem Sand ist Nationalpark und zweifellos eine der eigenartigsten Landschaften Europas und eine Mischung aus Nordafrika, Südeuropa und Skandinavien. Der letzte Höhepunkt unserer Reise ist dann sicher die entspannende Rückfahrt auf einer komfortablen Ostseefähre, die uns in 19 h von Klaipeda nach Kiel bringt.

Die Reise soll Gelegenheit bieten, Land, Leute, die soziale Lage und einige soziale Arbeitsfelder der Caritas in Polen, Weißrussland und Litauen kennen zu lernen und durch den Austausch mit zivilgesellschaftlichen Akteuren aus dem Sozial- und Umweltbereich einen tieferen Einblick in die Situation dieser Länder ermöglichen. Neben dem sozialen Aspekt setzen wir bei dieser Reise erstmals auch einen Schwerpunkt auf das Erleben von Natur und Ökologie. Dadurch wird uns die Notwendigkeit der Bewahrung der Schöpfung und eines nachhaltigen Umganges damit erfahrbar gemacht.

Natürlich werden auch die kulturellen und touristischen Höhepunkte nicht zu kurz kommen.



Vilnius Kathedrale



Biebrza NP



Grodno



Kurische Nehrung

## Das Programm in Kürze:

Freitag 5. Juni 2009: Abends um 19.30 h Abfahrt vom Hbf Linz nach Wien, Weiterfahrt mit dem Nachtzug „Chopin Express“ nach Warschau in bequemen 2er und 3er Schlaf- oder 4er Liegewagenabteilen.

Samstag 6. Juni 2009: Weiterfahrt nach Bialystok. Von dort mit Reisebus weiter nach Elk in die masurische Seenplatte. Elk ist Sitz der östlichsten Diözese Polens und liegt direkt an einem der glasklaren Seen. Besichtigung und Treffen mit MitarbeiterInnen von Caritas und Diözese. ÜF in Elk.

Sonntag 7. Juni 2009: Früher Aufbruch mit dem Bus und Aufteilung in 2 Gruppen.

**Gruppe 1: Die Abenteuerlustigen und Wassersportler** unter uns werden in der Nähe von Augustow ins Kajak bzw. Kanu steigen und dann beschaulich eine Tagesetappe (ca. 20 km) auf dem wunderschönen Augustow Kanal durch die unberührte Natur paddeln und zu Wasser auch die weißrussische Grenze überqueren.

**Gruppe 2: Die Wandergruppe** wird heute den Biebrza Nationalpark zu Fuß entdecken. Dies ist der größte Nationalpark Polens und umfasst das größte zusammenhängende Sumpfgebiet Mitteleuropas, der „König“ des NP ist der Elch. Wir werden dieses wunderschöne Stück Polens gemeinsam mit einer Führerin des WWF kennen lernen und eine ca. 4-stündige Wanderung durch das „rote Moor“ im Kerngebiet des NP machen. Dann fahren wir mit dem Bus über die Grenze nach Weißrussland und ins nahe Grodno. Dort treffen wir die Paddlergruppe wieder. ÜF im Hotel in Grodno (2x)

Montag 8. Juni 2009: Wir verbringen den ganzen Tag in Grodno, einer der ältesten Städte Weißrusslands. Wir besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lernen unsere Partnerorganisation Caritas Grodno kennen. Wir erfahren einiges über die soziale und wirtschaftliche Situation im Land und besuchen auch konkrete Projekte wie die Armenküche und die Sozialberatung.

Dienstag 9. Juni 2009: Weiterfahrt nach Vilnius mit Besuch des berühmten und malerisch gelegenen gotischen Wasserschlosses in Trakai. ÜF in Vilnius (2x)

Mittwoch 10. Juni 2009: Der heutige Tag steht ganz zur Verfügung um Vilnius, die litauische Hauptstadt und Kulturhauptstadt Europas 2009, kennen zu lernen. Wegen der prachtvollen Meisterwerke der Baukunst verschiedener Stile in der Altstadt wurde diese auch zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Die Silhouette wird geprägt von nicht weniger als 30 katholischen Kirchen und 40 Klöstern und von den Zwiebeltürmen der orthodoxen Kirchen.

Donnerstag 11. Juni 2009: Fahrt nach Kaunas, frühere Hauptstadt. Kaunas ist eine sympathische und gemütliche Stadt, die noch viel von ihrer mittelalterlichen Substanz erhalten hat und ist Sitz der Caritas Litauen. Wir treffen den Direktor der Caritas mit seinem Team und erfahren etwas über die soziale und kirchliche Situation in Litauen und die Arbeit der Caritas. Stadtbesichtigung. ÜF in Kaunas

Freitag 12. Juni 2009: Fahrt an die Ostsee nach Klaipeda (Memel) und weiter auf die Kurische Nehrung. Wir fahren bis Nida (Nidden), dem Hauptort mit herrlicher Lage am stillen Wasser des Haffs, der viel von seinem Charme bewahrt hat und dessen Baumwipfel turmhoch von den leuchtend weißen Sanddünen überragt werden. Die hohe Düne (52 m) kann man in einer einstündigen Wanderung erklimmen und hat von dort einen herrlichen Ausblick. Wie Bernstein - das baltische Gold - gewonnen und verarbeitet wird, erfahren wir in der Bernsteingalerie in Nida. Am Abend besteigen wir in Klaipeda das Fährschiff von DFDS Lisco und legen um 23 h ab. ÜF an Bord.

Samstag 13. Juni 2009: Wir verbringen den Tag auf See und erreichen um 19 h Kiel. Von dort geht es weiter mit dem Nachtzug über Hamburg und München nach Linz.

Sonntag 14. Juni 2009: Ankunft am Hbf Linz um 10.04 h.

**Veranstalter:** Caritas OÖ Auslandshilfe in Kooperation mit Institut für UMWELT-FRIEDE-ENTWICKLUNG und AMIGOTOUR Graz

Reiseleitung durch Christoph Mülleder, Caritas Oberösterreich

**Preis:** noch in Ausarbeitung, Richtwert **ca. 900 €** p.P. Beinhaltet Bahn- und -rückreise im 4er Liegewagen, Autobus-Rundreise, Eintritte und Besichtigungen, Reiseleitung, 6 x ÜF im DZ, ÜF in der Vierer-Innenkabine am Schiff, Visagebühr Belarus

**Zielgruppe:** Die Reise ist offen für alle Interessierten

**Detailprogramm** und Anmeldeformular zum download auf der Homepage der Auslandshilfe unter [www.caritas-linz.at/auslandshilfe/](http://www.caritas-linz.at/auslandshilfe/)

**Anmeldung ab sofort bis spätestens 3.4.2009** im Büro der Auslandshilfe ([auslandshilfe@caritas-linz.at](mailto:auslandshilfe@caritas-linz.at), 0732-7610-2161) bei Frau Eremia.

Wir empfehlen außerdem den Abschluss einer **Reise- und Stornoversicherung** (Kombipaket € 60, nur Stornoversicherung € 45 oder nur Reiseversicherung € 26,-).

Für diese Reise benötigen Sie unbedingt einen bis **mindestens 10. September 2009 gültigen Reisepass.**

**Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich.**